

Kindergarten und Pfarrheim in Borken-West

Auslober:

Kath. Kirchengemeinde St. Remigius, Borken

Betreuung/Vorprüfung:

Schopmeyer Architekten, Münster

Wettbewerbsart:

Beschränkter, einstufiger Realisierungswettbewerb als Einladungswettbewerb mit 8 eingeladenen Teilnehmern

Beteiligung: 8 Arbeiten

Termine:

Abgabetermin	17. 04. 2001
Preisgerichtssitzung	09. 05. 2001

Fachpreisrichter:

Friedrich Wolters, Coesfeld (Vors.)
 Prof. Hannes Hermanns, Kleve
 Prof. Gerhard Wagner, Köln
 Norbert Höving, Baudezernent, Borken
 Georg Wendel, Diözesanbaudirektor, Münster

Modellfotos: Andreas Lechtape, Münster

1. Preis (DM 10.000,-):

Burhoff + Burhoff-Dömer, Münster

2. Preis (DM 6.000,-):

Farwick + Grote, Ahaus
 Mitarbeit: Marc Gatzweiler · Frank Könning

1. Ankauf (DM 2.000,-):

Peter Bastian, Coesfeld
 Mitarbeit: Gregor Kleinhans

2. Ankauf (DM 2.000,-):

Günter Helten · Ulrich Hahn, Aachen
 Mitarbeit: Felix Schönlé · Jan Schwarte
 Claudia Hitschke · Oliver Hans

Preisgerichtsempfehlung:

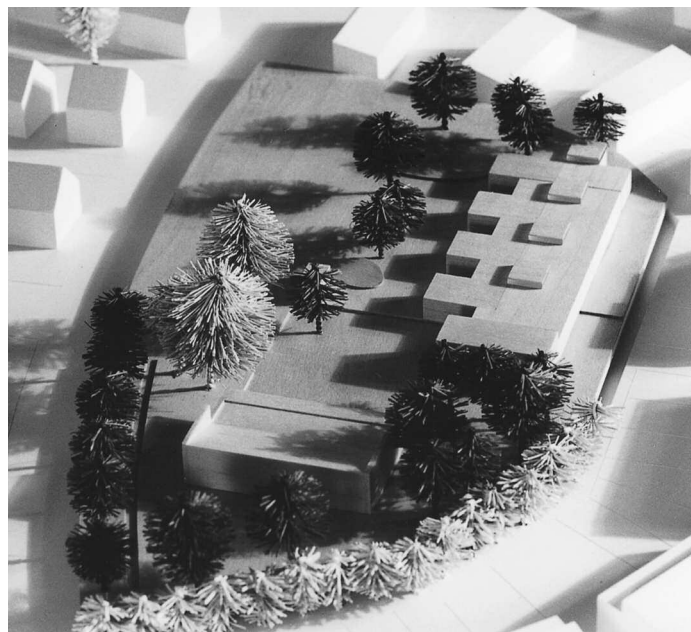
Das Preisgericht empfiehlt der Ausloberin einstimmig, die Verfasser der Arbeit mit dem ersten Preis bei Realisierung der Maßnahme mit den weiteren Planungsarbeiten zu betrauen.

Wettbewerbsaufgabe:

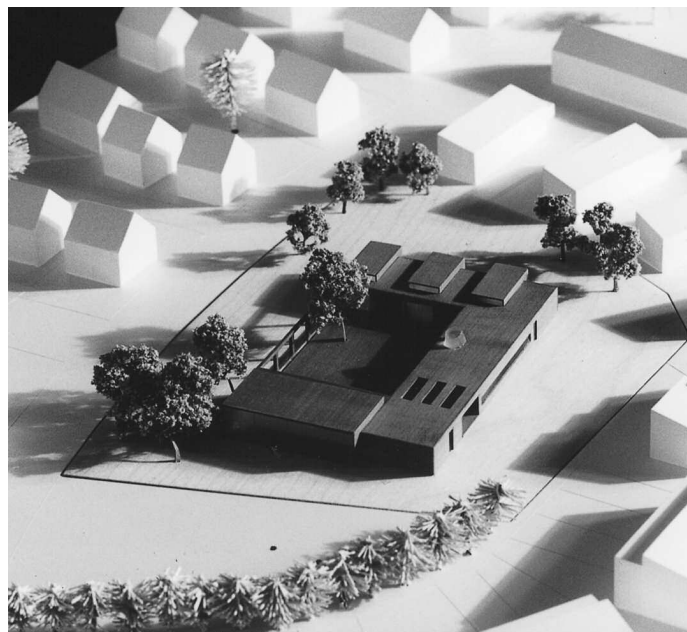
Im Rahmen der „Stadtentwicklung Borken-West“ entsteht zur Zeit ein neuer Wohnstandort am Rande der Innenstadt Borkens.

Viele junge Familien ziehen bevorzugt in dieses Quartier. Die Kirchengemeinde St. Remigius will dieser Entwicklung mit dem Bau eines Kindergartens und eines Pfarrheimes Rechnung tragen, um im Stadtteil „Borken-West“ als Kirche präsent zu sein.

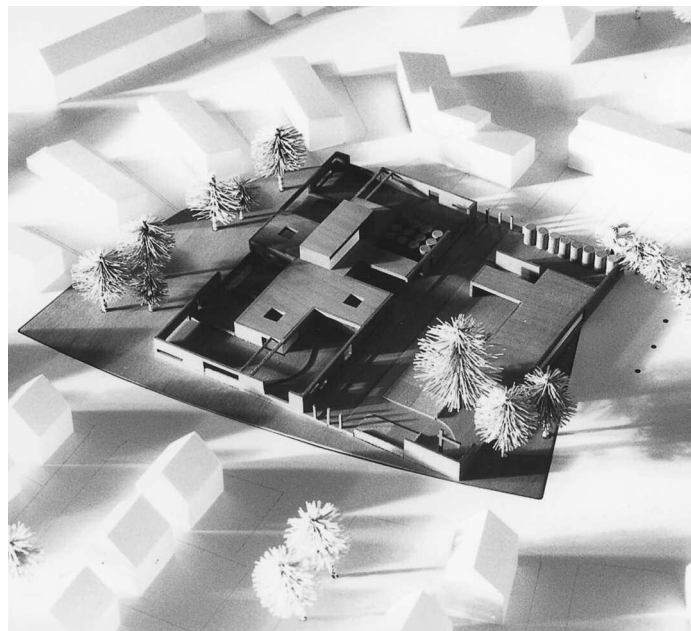
Im Mittelpunkt des durch den Bebauungsplan erfaßten Teilgebiets liegt das Wettbewerbsgelände. Ausgehend von der Nina-Winkel-Straße bildet die kreisförmig ausgebildete Wohnstraße eine Freifläche von ca. 7.200 m². Diese soll wie folgt aufgeteilt werden: Nutzung Kindergarten ca. 3.500 m², Nutzung Pfarrheim ca. 2.000 m². Die Restfläche wird die Kirchengemeinde für Zwecke einer noch nicht festgelegten Nutzung erwerben; im Rahmen dieses Wettbewerbs kann das ca. 1.700 m² große Trennstück daher nicht beplant werden.



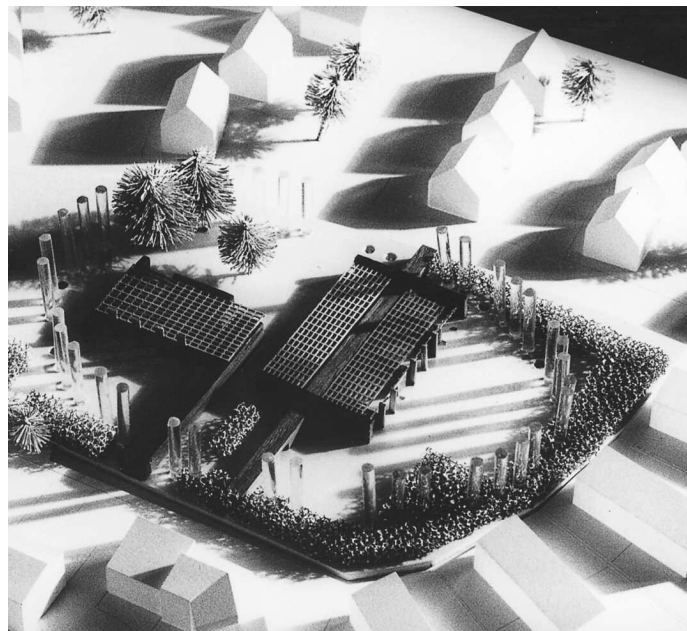
1. Preis: Burhoff + Burhoff-Dömer, Münster



2. Preis: Farwick + Grote, Ahaus



1. Ankauf: Peter Bastian, Coesfeld



2. Ankauf: Günter Helten · Ulrich Hahn, Aachen